Niederschrift
über die 24. öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung
am **Mittwoch, 7. Juni 2023, 17:00 Uhr**
im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

Anwesende:

Mitglieder
Katharina Griesel, 1. stellvertretende Vorsitzende, B90/Grüne
Anke Bergmann, 2. stellvertretende Vorsitzende, SPD
Kerstin Linne, Mitglied, B90/Grüne
Anja Lipschik, Mitglied, B90/Grüne
Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne
Norbert Sprafke, Mitglied, SPD (Vertretung für Frau Sabine Wurst)
Annette Knieling, Mitglied, CDU (Vertretung für Herr Marcus Leitschuh)
Holger Römer, Mitglied, CDU (Vertretung für Herr Dr. phil. Michael von Rüden)
Jutta Schwalm, Mitglied, CDU
Lutz Getzschmann, Mitglied, DIE LINKE
Thorsten Burmeister, Mitglied, FDP (bis 18.00 Uhr, TOP 4)
Michael Moses-Meil, Mitglied, AfD

Teilnehmer mit beratender Stimme
Ehri Haas, Vertreterin des Seniorenbeirates
Ariane Kipp, Vertreterin des Behindertenbeirates

Magistrat
Nicole Maisch, Stadträtin, B90/Grüne

Schriftführung
Annika Kuhlmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Dr. Cornelia Janusch, Mitglied, SPD
Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI
Yuanyuan Becker-Hong, Vertreterin des Ausländerbeirates

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen
Judith Osterbrink, Jugendamt
Gabriele Steinbach, Amt für Schule und Bildung
Julia Jaensch, Hauptamt

Tagesordnung:

1.	**Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe**	101.19.478
2.	**Kommunales Investitionsprogramm II / „KIP macht Schule“ (KIP II) des Bundes und des Landes Hessen**	101.19.787
3.	**Grundschule Brückenhof-Nordshausen**	101.19.792
4.	**Jugendzentren in Kassel**	101.19.808
5.	**Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Erweiterung der Luisenschule als kombinierte bauliche Lösung mit dem Lehrschwimmzentrum**	101.19.814
6.	**Vorstellung der Evaluation des Onlineportals Kibeka**	101.19.816
7.	**Schüler/-innenzahlen und Schulbesuch im Kasseler Osten**	101.19.821
8.	**Platzmangel an der August-Fricke-Schule**	101.19.828
9.	**Barrierefreie Spielgeräte**	101.19.829

1. stellvertretende Vorsitzende Griesel eröffnet die mit der Einladung vom 31. Mai 2023 ordnungsgemäß einberufene 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

1. stellv. Vorsitzende Griesel teilt mit, dass sie die Vorlage des Magistrats unter Tagesordnungspunkt 5 betr.
Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Erweiterung der Luisenschule als kombinierte bauliche Lösung mit dem Lehrschwimmzentrum
- 101.19.814 -
vorziehen wird. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. stellv. Vorsitzende Griesel stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Regelmäßige Berichterstattung über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Schulen, Kindertagesstätten und Jugendhilfe
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13. Juni 2022
Bericht des Magistrats
- 101.19.478 -

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten, regelmäßig über die Situation von geflüchteten Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine in Schulen, Kindertagesstätten und der Jugendhilfe im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung zu informieren. Dabei soll schwerpunktmäßig über aktuelle Entwicklungen berichtet werden.

Stadträtin Maisch berichtet über aktuelle Zahlen der Intensivklassen sowie der unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Kommunales Investitionsprogramm II / „KIP macht Schule“ (KIP II) des Bundes und des Landes Hessen
Vorlage des Magistrats
- 101.19.787 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der als Anlage beigefügten **neu** gefassten „Projektliste KIP II Stadt Kassel“ für das Kommunale Investitionsprogramm II (KIP II/ „KIP macht Schule“) des Bundes und des Landes Hessen mit einem Gesamtvolumen von rund 35.9 Mio. € (davon rund 31,3 Mio.€ KIP II) wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt ggf. im Programmvollzug notwendig werdende Mittelverschiebungen zwischen den einzelnen Projekten vorzunehmen.
3. Mit der Beschlussfassung gem. Ziffer 1 ist zugleich der Antrag der Engelsburg Gymnasium gGmbH unter Berücksichtigung des rechtskräftigen Urteils des Verwaltungsgerichts Kassel – 3 K 485/19.KS –, zugestellt am 10. Februar 2022, abgelehnt.“

Stadträtin Maisch erläutert die Vorlage des Magistrats.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: AfD
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kommunales Investitionsprogramm II / „KIP macht Schule“ (KIP II) des Bundes und des Landes Hessen, 101.19.787, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Lipschik

Tagesordnungspunkt 5 wird vorgezogen.

5. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Erweiterung der Luisenschule als kombinierte bauliche Lösung mit dem Lehrschwimmzentrum
Vorlage des Magistrats
- 101.19.814 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Erweiterung der Luisenschule als kombinierte bauliche Lösung mit dem Lehrschwimmzentrum am Standort der Luisenschule (Flur 53 / Flst. 56/33) wird zugestimmt.

Stadträtin Maisch erläutert die Vorlage des Magistrats. Im Anschluss beantworten sie und Frau Steinbach, Amt für Schule und Bildung, die Nachfragen der Ausschussmitglieder. Für einen eigenen Wortbeitrag zum Punkt gibt 1. stellv. Vorsitzende Griesel die Sitzungsleitung an 2. stellv. Vorsitzende Bergmann ab.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD
Ablehnung: SPD
Enthaltung: DIE LINKE
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Erweiterung der Luisenschule als kombinierte bauliche Lösung mit dem Lehrschwimmzentrum, 101.19.814, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

3. Grundschule Brückenhof-Nordshausen
Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.19.792 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Schüler*innen Zahlen werden an der Grundschule Brückenhof-Nordshausen kurz-, mittel-, und langfristig erwartet?

2. Mit welchen Raumbedarf ist kurz-, mittel-, und langfristig zu rechnen?

3. Welche Lösungen verfolgt der Magistrat?

4. Stehen für die kurzfristige Unterbringung modulare Bauten zur Verfügung?

Stadträtin Maisch beantwortet die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Maisch erklärt 1. stellv. Vorsitzende Griesel die Anfrage für erledigt.

4. Jugendzentren in Kassel
Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.808 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Welche Jugendzentren gibt es in Kassel über die Stadt verteilt und wie sind die Öffnungszeiten?
2. Welche pädagogischen Konzepte und Schwerpunkte werden jeweils verfolgt?
3. Welche kostenlosen Angebote und welche weiteren Angebote gibt es dort während den Ferienzeiten?
4. Welche Angebote gibt es an den Wochenenden?
5. Wie viele Stellen gibt es je Jugendzentrum? (bitte aufschlüsseln nach Stadtteilen, Teilzeit, Vollzeit, besetzt/unbesetzt, befristet/ unbefristet, Honorarkräften und Springern)
6. Wie viele multilinguale Betreuungspersonen gibt es in den Einrichtungen? Welche Sprachen sind das und wo und mit wie vielen Stunden werden diese Personen eingesetzt (bitte analog zu Frage 5 aufschlüsseln)?

Stadträtin Maisch beantwortet die Anfrage. Anschließend beantwortet Frau Osterbrink, Jugendamt, die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Maisch erklärt 1. stellv. Vorsitzende Griesel die Anfrage für erledigt.

5. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG sowie GWG Projektentwicklung GmbH zur Planung und Erweiterung der Luisenschule als kombinierte bauliche Lösung mit dem Lehrschwimmzentrum
Vorlage des Magistrats
- 101.19.814 -

Aufruf nach Tagesordnungspunkt 2.

6. Vorstellung der Evaluation des Onlineportals Kibeka
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP
- 101.19.816 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, in einer der folgenden Sitzungen des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung über die Evaluation des Portals Kibeka zu berichten. Dabei soll aufgezeigt werden, wie das Onlineportal bei den unterschiedlichen Nutzergruppen (Eltern, Kita etc.) angenommen wird, in welcher Form Rückmeldungen von Eltern erfasst werden, welche Maßnahmen zur Nutzerfreundlichkeit verbessert wurden und welche weiteren Schritte mit dem Onlineportal noch erfolgen sollen.

Stadtverordnete Lipschik, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
abwesend: FDP
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP betr. Vorstellung der Evaluation des Onlineportals Kibeka, 101.19.816, wird **zugestimmt.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Schwalm

7. Schüler/-innenzahlen und Schulbesuch im Kasseler Osten
Anfrage Fraktion DIE LINKE
- 101.19.821 -

Stadträtin Maisch teilt mit, dass sie die Anfrage zum heutigen Stand noch nicht beantworten kann, daher wird die Behandlung der Anfrage auf die nächste Sitzung vertagt. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

8. Platzmangel an der August-Fricke-Schule
Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.19.828 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Klassenräume werden der AFS zur Verfügung stehen?

2. Wie viele zusätzliche Räume als Therapieräume stehen zur Verfügung?

3. Werden die Klassenräume mit kleinen Küchen, für den Unterrichtsablauf, versehen?

4. Bekommt die AFS das passende Therapiemobiliar an dem Standort?

5. Wie lange kann die AFS den Strandort benutzen?

6. Welche Absicht verfolgt der Magistrat mittel- und langfristig, um den Mehrbedarf an Schüler*innen und Schüler der Schule gerecht zu werden?

Stadträtin Maisch und Frau Steinbach, Amt für Schule und Bildung, beantworten die Anfrage und die sich anschließenden Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Nach Beantwortung durch Stadträtin Maisch und Frau Steinbach, Amt für Schule und Bildung, erklärt 1. stellv. Vorsitzende Griesel die Anfrage für erledigt.

9. Barrierefreie Spielgeräte
Anfrage der SPD-Fraktion
- 101.19.829 -

Stadträtin Maisch teilt mit, dass sie die Anfrage zum heutigen Stand noch nicht beantworten kann, daher wird die Behandlung der Anfrage auf die nächste Sitzung vertagt. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Ende der Sitzung: 18:32 Uhr

Katharina Griesel
1. stellvertretende Vorsitzende

Annika Kuhlmann
Schriftführerin